

Programm

Climate X Cross Border

Entwicklungspolitische Chancen und Herausforderungen

Freitag, 08. – Sonntag, 10. November 2024

In Kooperation mit der Freien Universität Berlin.

Mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Union.



Funded by
the European Union

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Der Klimawandel ist eine der größten globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Seine Auswirkungen betreffen alle Länder, insbesondere aber Länder des Globalen Südens, die bereits mit sozioökonomischen Herausforderungen wie Armut, unzureichender Infrastruktur und instabilen politischen Systemen konfrontiert sind. Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit müssen daher neu überdacht und an den Klimawandel angepasst werden, um zukunftsgerechte und nachhaltige Lösungen zu fördern.

Das dreitägige Seminar „**Climate X Cross Borders**“ bietet einen praxisnahen und interdisziplinären Einblick in die Herausforderungen und Chancen der gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungszusammenarbeit im Kontext des Klimawandels. Es richtet sich primär an Studierende.

Durch einen direkten Einblick in Projekte der Entwicklungszusammenarbeit können die Teilnehmenden konkrete Bedarfe vor Ort erfahrbar machen und besser verstehen, wie Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel gestaltet werden müssen. Neben dem theoretischen Wissen wird durch den Austausch mit Experten aus Forschung und NGOs sowie durch die aktive Einbeziehung der Expertise der Teilnehmenden selbst ein umfassendes Verständnis der Thematik geschaffen.

Um den Lernprozess zu vertiefen und Raum für kreative Problemlösungen zu eröffnen, wird das Seminar von verschiedenen innovativen Lehrmethoden begleitet. Die Teilnehmenden sind eingeladen, die behandelten Themen künstlerisch zu verarbeiten, da kreative Ansätze dazu beitragen, positive Zukunftsvisionen zu entwickeln und Gemeinschaft zu stärken. Zu den eingesetzten Methoden gehören unter anderem Meditation, Kunstprojekte und ein stadttökologischer Spaziergang, die dazu anregen, neue Perspektiven einzunehmen und optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Das Seminar bietet nicht nur fachlichen Austausch, sondern schafft auch eine Plattform für gemeinschaftliches und kreatives Lernen, das dazu anregen soll, sich den globalen Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu stellen und die damit verbundenen Chancen für transformative Veränderung zu nutzen.

Freitag, 08. November 2024

Bis 15:00 Uhr	Ankunft und Check-In
15:00 – 16:00 Uhr	Begrüßung und Meditation Florian Ruland, FU Sofia Eleftheriadi-Zacharaki, EAB Tagungsleitung
16:00 – 17:30 Uhr	Climate (in-)justice Globale Ungleichgewichte in Bezug auf die sozialen und ökonomischen Folgen der Ökologischen Krise? Tagungsleitung
17:30 – 18:00 Uhr	Kaffeepause
17:30 – 19:00 Uhr	Die Relevanz in der Entwicklungspolitik zur Lösung globaler Probleme Input und Diskussion Stephan Klingebiel (tbc.) German Institute of Development and Sustainability (IDOS)
19:00 – 19:30 Uhr	Abschluss des Tages
19:30 – 20:30 Uhr	Abendessen in der EAB

Samstag, 09. November 2024

Bis 09:00 Uhr	Frühstück in der EAB (nur für übernachtende TN)
09:00 – 09:30 Uhr	Tagesauftakt und Meditation Check-in und Ausblick Tagungsleitung
09:30 – 11:00 Uhr	Beispiele sozial-ökonomischer Folgen der Umweltzerstörung Tagungsleitung
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15 – 12:15 Uhr	Transnationale Anpassung an den Klimawandel UN-Strategien und zukunftsgerechte Entwicklungszusammenarbeit gegen ökologische Krisen Dr. Sophie Lokatis Freie Universität Berlin
12:15 – 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 – 15:00 Uhr	Urbane Ökosysteme im Globalen Süden und -Norden Vergleich der Bedeutung von Stadtnatur unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten Ein Stadtpaziergang in die Nachbarschaft der EAB Ismael Duá, Künstler
15:00 – 15:15 Uhr	Kaffeepause

15:15 – 16:30 Uhr	Post-Apocalypse Now Kreatives Planspiel zu den Auswirkungen von Umweltzerstörung und Möglichkeiten ihrer Verhinderung durch Entwicklungszusammenarbeit Tagungsleitung
16:30 – 17:00 Uhr	Abschluss des Tages
19:30 – 20:30 Uhr	Abendessen in der EAB (nur für übernachtende TN)

Sonntag, 10. November 2024

Bis 09:00 Uhr	Frühstück in der EAB (nur für übernachtende TN) und Check-Out
09:00 – 09:30 Uhr	Tagesauftakt und Meditation Check-in und Ausblick Tagungsleitung
09:30 – 11:00 Uhr	Die Bedeutung indigenen Wissens Input und Diskussion Vertreter:in (tbc.) Survival International e.V.
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15 – 12:30 Uhr	Was können wir tun? Individuelle, gemeinschaftliche und politische Handlungsoptionen am Beispiel eines Entwicklungszusammenarbeitsprojekts in Ecuador Luis Cisneros Technik ohne Grenzen e.V.
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen in der EAB
13:15 – 14:00 Uhr	Abschluss und Ausblick Zusammenfassung und Evaluation

PROGRAMMKONZEPTION / STUDIENLEITUNG

Sofia Eleftheriadi-Zacharaki
Referentin für politische Bildung

MODERATION

Florian Ruland
Freie Universität Berlin

PROJEKTMANAGEMENT

Magdalena Weißing
Tel.: +49 30 89 59 51 38
E-Mail: mw@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

ANFAHRT



Bus M19 Station Taubertstraße
Bus 186 Station Hagenplatz
S-Bahn Linie 7 Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB



@EABBerlin



@europaeische_akademie_berlin



@europaeische-akademie-berlin



Europäische Akademie Berlin

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei
Berlin in Form einer institutionellen
Förderung

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN

